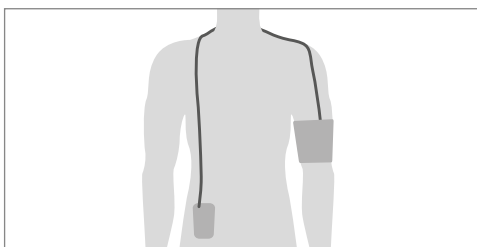


## 24H BLUTDRUCKMESSUNG WICHTIGE HINWEISE FÜR DEN PATIENTEN

Ihr Arzt / Ihre Ärztin hat bei Ihnen eine 24h-Blutdruckmessung angeordnet. Für eine korrekte Messung müssen Sie das Gerät 24h ununterbrochen tragen und folgende Punkte beachten:

- Notieren Sie im Patienten-Tagebuch bitte stichwortartig Ihre Tätigkeiten in diesen 24h. Relevant sind vor allem körperliche Aktivitäten, Ihre Schlafenszeit und allfällige Beschwerden.
- Achten Sie darauf, dass die Manschette am Oberarm etwa 2 Finger breit oberhalb der Ellenbeuge sitzt. Der Pfeil mit der Beschriftung «ART» muss dabei auf der Innenseite liegen -> siehe Bild.
- Die Manschette sollte relativ eng angelegt sein, Sie sollten aber immer einen Finger unter die Manschetten einführen können. Sollte sich die Manschette im Laufe der 24h lockern, können Sie sie selber enger ziehen.
- Achten Sie darauf, dass der Druckschlauch der Manschette nicht abgeknickt oder zugeedrückt werden kann.
- Der Piepton kündigt tagsüber eine Messung an. Während der Messung bitte nicht sprechen, den Arm locker hängen lassen oder auf einer Unterlage auflegen. In Ausnahmefällen kann die Messung durch Drücken einer beliebigen Taste abgebrochen werden.
- Durch Drücken der Ereignistaste lösen Sie eine zusätzliche Messung aus. Die Ereignistaste drücken Sie bitte nur, wenn etwas Ungewöhnliches wie Kopfschmerzen oder Schwindel auftaucht. Notieren Sie das Ereignis bitte im Patienten-Tagebuch.
- Das Blutdruckmessgerät darf nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen, d. h. Sie dürfen während dieser Zeit nicht duschen oder baden.
- Sollten die Messungen bei Ihnen Schmerzen verursachen, informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt oder Ihre Ärztin.

### Sitz der Manschette von vorne



### Geräteschalter

Ereignistaste



Alle anderen Tasten bitte NICHT betätigen.